

Freitag

24. Juni 2022

WUPPERTALER SPORT

Im Rahmen der Sporttage des Gymnasiums wurde der Kontakt zum Elberfelder TC geknüpft

Tennislektionen für Schüler des GymBay beim Nachbarverein

Von Günter Hiege

Wie können Schule und Sportvereine voneinander profitieren, besonders, wenn sie sich in direkter Nachbarschaft befinden? Das ist ein Dauerthema, und in Zeiten von Offenem Ganztage und langen Unterrichtstagen nicht einfacher geworden. Da helfen Aktionen, wie sie in dieser Woche das Gymnasium Bayreuther Straße und der benachbarte Elberfelder Tennisclub durchgeführt haben. Im Rahmen der Sporttage am GymBay, die immer in die letzte Woche vor den Sommerferien fallen, kam die Anfrage von der Schule an den ETC, ob der nicht an zwei Vormittagen Schülern eine Einführung ins Tennisspiel geben könne.

„Das hat uns sehr gefreut. Wir hatten schon selbst überlegt, ob wir jetzt nach Corona nicht mal auf die Schule zugehen sollen“, berichtet Natalie Glässner vom Vorstand des ETC. So waren für den Dienstag und Mittwoch schnell fünf Übungsleiter organisiert, die den Schülern auf den fünf Plätzen an der Funckstraße Ballgefühl, richtige Schlägerhaltung und Grundschläge vermitteln sollten, so das im Idealfall am Ende schon die ersten Ballwechsel gespielt werden konnten. „Die machen das sehr gut“, fand Schülerin Carolin, die wie die meisten „Zehntklässler“ aus dem künftigen „Badmintonkurs“ kaum Vorerfahrung im Tennis hatte. ETC-Sportwartin Lydia Kokoska kümmerte sich unterdessen etwas intensiver um eine Schülerin, die bereits Tennis spielt, filzte mit ihr an der Verbesserung des Aufschlags. „Wir haben uns hier vorher ein Konzept zurechtgelegt, wie wir in



ETC-Trainer Jonathan Bohé zeigt Schülerinnen der Bayreuther Straße die Schlägerhaltung beim Volley. Foto: A. Fischer

Gruppen arbeiten können“, so Kokoska. Wenn durch die Aktion mal ein Talent beim Verein hängen bleiben würde, wäre das natürlich toll. Nachdem der ETC die Coronazeit genutzt hat, um auch mit finanzieller Unterstützung aus dem Landesförderprogramm „Moderne Sportstätten NRW 2022“ seine Plätze auf Vordermann zu bringen, wäre die Kapazität da. Die Mitgliederzahl schwankt immer so um die 100. Die beiden Lehrer, die am Dienstag, eine 8er-Klasse zum ersten Kurs beim ETC begleitet hatten, haben jedenfalls schon mal ihr Kommen zum Tag der Offenen Tür des Vereins zugesagt. Die Bande zwischen Schule und Verein sind geknüpft. Dass die ETC-Jugend für die Schüler ein kleines Büffet mit Getränken und Obst vorbereitet haben, an dem sie sich in den Übungspau-

sen bedienen können, schafft zusätzlich Wohlfühlklima.

„Eine Klasseaktion“, findet auch Lehrer Maximilian Verstraelen, der den 10er-Kurs am Mittwoch begleitet und natürlich auch gern selbst an den Lektionen teilnimmt. Die Fachschaft Sport habe sich in Vorbereitung der Sporttage sehr um den Kontakt zum ETC bemüht. Das habe sich ganz offensichtlich ausgezahlt. Am Vortag war Verstraelen mit der gesamten Jahrgangsstufe zehn beim Fußball-Golf in Essen gewesen. Ebenfalls ein schönes Erlebnis und zumindest ein kleines Trostpflaster für die ausgefallene Skifreizeit im Winter.

Auch Verstraelen kann sich gut vorstellen, dass der Kontakt zum Elberfeld Tennisclub gehalten wird. Von der Bayreuther Straße hierher sind es ja

Sporttage

Die beiden Sporttage vor den Ferien sind am Gymnasium Bayreuther Straße bereits eine feste Institution. Neben Ausflügen zu diversen Sportstätten – etwa auch in die Kletterhalle – gehört dazu ein Unterstufen-Spiel- und Sportfest auf der Kaiserhöhe. Die Elftklässler fungieren dort als Kampfrichter.

nur fünf Gehminuten. Für die Kursteilnehmer steht nach dem Vormittag auf dem Tennisplatz zurück in der Schule übrigens noch eine Stunde Tennistheorie an, um das Ganze abzurunden.

Ha

Nach Ausfa
es in
Fußb
ben. I
ansta
SV Ba
als Au
und B
die ko
nomm
Pande
Ausw
Blick
festge
perta
das C
Kreisl
le aus

PTS

50

Ein p
Boule
perta
perta
im De
Anlag
ausge
den u
– und
Düsse
nahm
teilw
bis hi
und M
bei d



Sieger
den d